$\boxed{{\sf U.56}}$ Es seien $a,\,b,\,c,\,d$ positive reelle Zahlen, deren Summe 1 beträgt. Zeige, daß

$$\frac{a^2}{a+b} + \frac{b^2}{b+c} + \frac{c^2}{c+d} + \frac{d^2}{d+a} \ge \frac{1}{2},$$

mit Gleichheit nur für $a=b=c=d=\frac{1}{4}.$ (Irland, 1999)

 $\fbox{\mbox{$U.56$}}$ Beweis: Es liegt die Vermutung nahe, daß es sich hierbei um CAUCHY-SCHWARZ, also $u^2\cdot v^2 \geq (u\cdot v)^2$, mit

$$\boldsymbol{u}^{\mathrm{T}} \equiv \left(\frac{a}{\sqrt{a+b}}, \frac{b}{\sqrt{b+c}}, \frac{c}{\sqrt{c+d}}, \frac{d}{\sqrt{d+a}}\right)$$

handelt. Dazu paßt nur eine Wahl von \boldsymbol{v} , nämlich

$$oldsymbol{v}^{ ext{T}} \equiv \left(rac{\sqrt{a+b}}{2},\,rac{\sqrt{b+c}}{2},\,rac{\sqrt{c+d}}{2},\,rac{\sqrt{d+a}}{2}
ight),$$

und zwar wegen

$$v^2 = \frac{a+b+c+d}{2} = \frac{1}{2}$$
 und $u \cdot v = \frac{a+b+c+d}{2} = \frac{1}{2}$.

Daraus ergibt sich unmittelbar die behauptete Ungleichung. Gleichheit liegt nur dann vor, wenn beide Vektoren proportional sind: $\frac{\lambda}{2}u = v$. Dies führt auf ein lineares homogenes Gleichungssystem für die a, b, c, d, dessen Determinante für eine nichttriviale Lösung verschwinden muß:

$$\begin{vmatrix} 1-\lambda & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1-\lambda & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1-\lambda & 1 \\ 1 & 0 & 0 & 1-\lambda \end{vmatrix} =$$

$$= (1-\lambda) \begin{vmatrix} 1-\lambda & 1 & 0 \\ 0 & 1-\lambda & 1 \\ 0 & 0 & 1-\lambda \end{vmatrix} - \begin{vmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 1-\lambda & 1 \\ 1 & 0 & 1-\lambda \end{vmatrix} = (1-\lambda)^4 - 1 = 0.$$

Diese charakteristische Gleichung hat die (jeweils zweifachen) Lösungen $\lambda_{1,2}=0$ und $\lambda_{3,4}=2$, wobei die ersten beiden herausfallen. Also bleibt $\lambda=2$, welches auf die Gleichungen 2a=a+b usw., somit a=b (= c=d) führt. Daraus folgt: Gleichheit nur für $a=b=c=d=\frac{1}{4}$. \square Bemerkung: Vgl. Aufgabe U.45.